

Barrierefrei durch Hersbruck



HERSBRUCK – „Barrierefrei unterwegs“ heißt der neue Wegweiser für alle, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. Der Flyer ist kostenlos zum Beispiel im Bürgerbüro erhältlich. Er beschreibt unter anderem, wo in der Hersbrucker Altstadt Bordsteine abgesenkt sind, wo es Behindertenparkplätze gibt und wo Ruhebänke stehen. Als weitere Punkte wurden Apotheken, ebenerdige WCs, die Buslinien zum Bahnhof links und Querungshilfen über das Kopfsteinpflaster aufgeführt. Klassische Adressaten sind Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen, Gehbehinderte und Senioren mit Rollator. Die Idee zu „Barrierefrei unterwegs“ ist vom dritten Bürgermeister Peter Matzner aus der Hersbrucker CSU-Stadtratsfraktion ausgegangen. Sie stieß partei-

übergreifend auf Zustimmung. „Es ist eine schöne Initiative“, dankte Stadtoberhaupt Robert Ilg. Vor der Ausarbeitung des Wegweisers wurde an einem runden Tisch mit Vertretern von Sozialverbänden gesprochen. Auch die Behindertenbeauftragte Marlies Wolter und Seniorenbeauftragter Günther Langheinrich gaben wertvolle Tipps. Das Ergebnis passt in jede Handtasche, hob Peter Uschalt hervor. Marlies Wolter zeigte sich über den Innenstadtplan erfreut. „Wir versuchen im Bereich barrierefrei ständig besser zu werden“, sagte Ilg. In einer historischen Altstadt wie Hersbruck wird es aber wohl immer gewisse „Hürden“ geben. Das Bild zeigt Peter Uschalt, Marlies Wolter und Robert Ilg bei der Vorstellung des Wegweisers. Foto: J. Ruppert